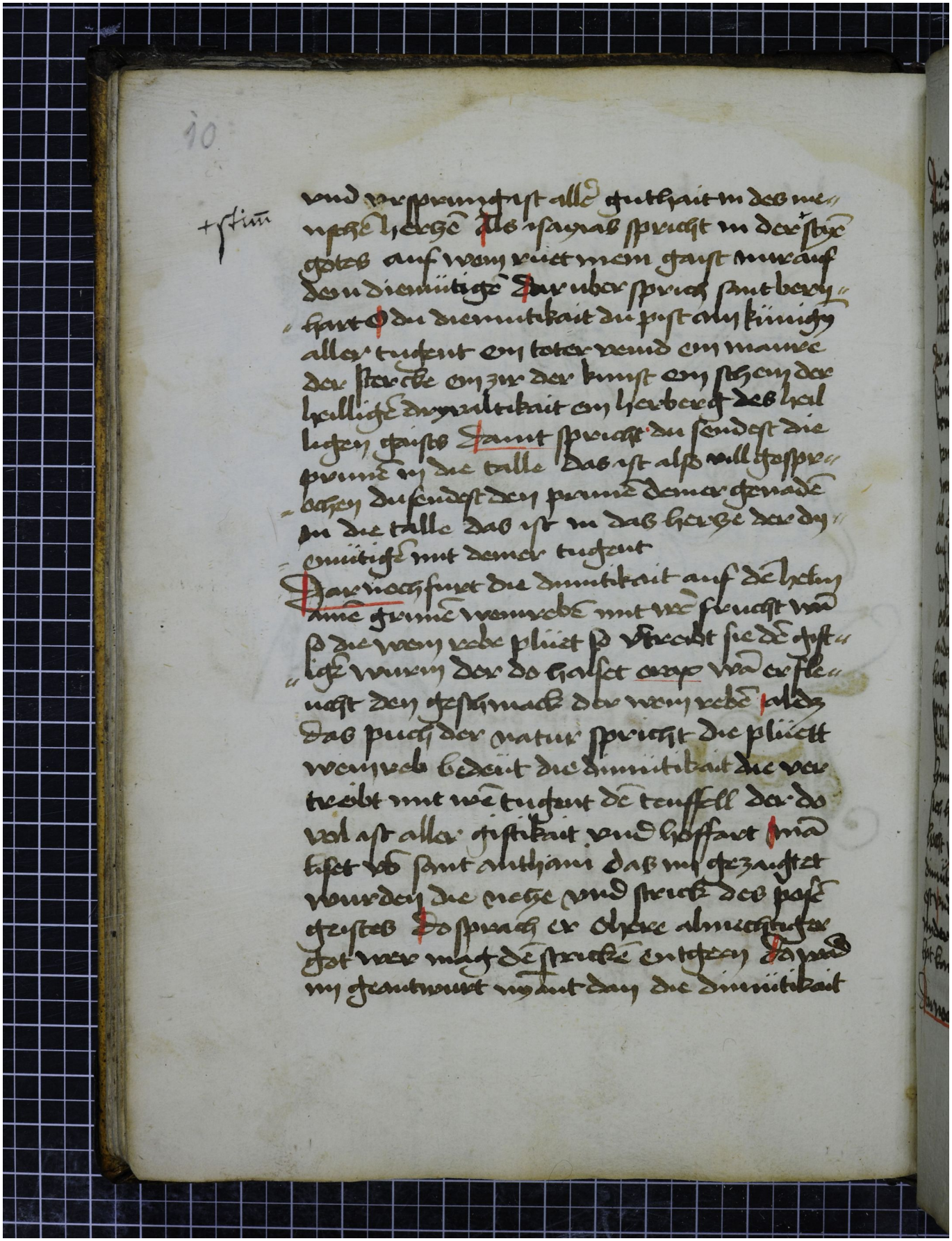
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=30603
Copyright: Heiligenkreuz, Zisterzienserstift



10

+ stim

und verprunnt alle gutheit in des me-
nschen herzen Als esayas spricht in der stim
gotes auf wen ruet mein geist nur auf
den diemütigen Der uber sprich sant bern-
hart O du diemutikait du pist aller kunigin
aller tugent ein toter vend ein manne
der starcke ein zir der kunst ein schein der
heiligen dymutikait ein herberg des hei-
ligen geistes Sant spricht du sendest die
prunn in die talle Das ist also wall gesspr-
ochen du sendest dein prunn deiner genade
in die talle das ist in das herze der dy-
emütigen mit deiner tugent
Der nachfurt die dimutikait auf de hetzy
ame grune wenwede mit wie geneigt wad
s die weny rebe pluet so vtreibt sie de ost-
ligen wurm der do galset amp wad ersle-
ncht den gestmack der weny rebe alda
Das puch der natur spricht die pluett
wenweb bedeut die dimutikait die ver
treibt mit wie tugent de teuffell der do
vol ast aller gistikait vend hoffart wad
tiset ab sant anthoni das mi gezaigtet
wurden die netze vnd streck des past
gestes Do sprach er ohne almechtiger
got wer mach de strecke entgen da wad
my gentwurt my ant dan die dimütikait